

Berufsbild der dipl. Fachfrau/-mann Operationstechnik HF

Die dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF sind Fachpersonen im medizinisch-technischen Bereich des Gesundheitswesens. Sie üben ihren Beruf im Rahmen der kantonalen Gesetzgebung aus.

Beitrag zur Gesundheitsförderung

Die dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF stellen im Operationsbereich im Rahmen ihrer Fachkompetenz die Organisation sicher und übernehmen die Instrumentation, und zudienende Tätigkeiten. Sie gewährleisten die Qualitätssicherung und erfüllen andragogische Aufgaben.

Sie tragen die Verantwortung für die fachgerechte Aufbereitung, die Behandlung und Bereitstellung der Materialien, Geräte und Apparaturen und des Instrumentariums für den Operationssaal. Dabei delegieren sie Aufgaben und überwachen deren korrekte Ausführung.

Sie führen selbständig die Vor- und Nachbereitung, sowie administrative und organisatorische Tätigkeiten bei allen operativen und endoskopischen Eingriffen durch und tragen die Mitverantwortung für den perioperativen Ablauf.

Sie sind im Rahmen der Prävention für den Eigen-, Gesundheits- und Umweltschutz zuständig und perioperativ für die korrekte aseptische und antiseptische Arbeitsweise verantwortlich. Dabei sind sie für die Einhaltung, Durchsetzung und Kontrolle der Hygienemassnahmen mitverantwortlich.

Sie übernehmen in ihrem Bereich die Verantwortung für die situations- und fachgerechte Pflege der Patienten und gewährleisten deren Sicherheit und Wohlbefinden.

Sie sind für die Planung und Organisation der Arbeitsabläufe im Operationsbereich zuständig. Diese Aufgaben erfüllen sie in Zusammenarbeit mit Berufsangehörigen und weiteren Fachpersonen.

Sie setzen sich für die Steigerung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit ein.

Sie übernehmen andragogische Aufgaben im Rahmen der Begleitung von Studierenden und der Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen. Bei entsprechender Eignung und Qualifikation, beteiligen sie sich an der Aus- und Weiterbildung der Studierenden.

Sie gewährleisten die Sicherung und Verbesserung der Qualität ihrer Leistungen und setzen sich für die Berufsentwicklung ein. Sie erkennen ihren Fort- und Weiterbildungsbedarf und ergreifen die nötigen Massnahmen.

Entsprechend den Anforderungen vieler Schweizer Spitäler, wo dipl. Fachfrauen/-männer im Notfallbetrieb eingesetzt werden, übernehmen sie in diesem Tätigkeitsbereich folgende Aufgaben:

- Sie treffen erste organisatorische und administrative Massnahmen bei der Aufnahme der Notfallpatienten.
- Im Rahmen der ihnen übertragenen Kompetenzen, betreuen und informieren sie in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den Ärzten, den Pflegenden, sowie weiteren Fachpersonen, die Notfallpatienten, sowie deren Angehörigen bzw. Bezugspersonen und führen pflegerische, diagnostische und therapeutische Massnahmen durch.

Leistungsempfänger

Die Leistungen der dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF richten sich an Patienten in jeder Lebenssituation und jeden Alters mit unterschiedlichen sozio-kulturellem Hintergrund und in unterschiedlichem physischen und/oder psychischem Gesundheitszustand.

Einsatzorte

Die dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF üben ihren Beruf vorwiegend in Spitälern, Kliniken, Tageskliniken, Ambulatorien und Arztpraxen aus. Sie können auch Tätigkeiten bei Firmen für medizinisch-technische Produkte übernehmen.

Besondere Anforderungen

Grundlegende Voraussetzungen für den Beruf der dipl. Fachfrau/-mann Operationstechnik HF, bilden physische und psychische Belastbarkeit, eine gefestigte Persönlichkeit und Durchhaltevermögen.

Die dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF müssen fähig sein, sich rasch auf wechselnde und komplexe Situationen und Bedingungen einzustellen. Zusätzlich zum technischem Wissen und Können und der manuellen Geschicklichkeit, erfordert die Berufsausübung rasches, vorausschauendes Handeln und die Fähigkeit, Entscheidungen im eigenen Bereich, verantwortungsbewusst zu treffen.

Dadurch, dass die dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF in interdisziplinären, multikulturell zusammengesetzten und hierarchisch geprägten Teamkonstellationen arbeiten, sind besondere Fähigkeiten im Bereich der Kommunikation, der Konfliktbewältigung und Konfliktlösung Voraussetzung. Die dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF sind fähig, organisatorische, soziale und fachliche Trennungslinien und Widersprüche zu überbrücken, sowie eine bereichs- und fachübergreifende Kooperation und Koordination zu unterstützen.

Sowohl im Operations- als auch im Notfallbereich, gewährleisten sie, den Einsatz im Notfalldienst. Die damit verbundenen Ruf-, Bereitschafts-, Pikett- und Nachtdienste, erfordern Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität.

Perspektiven und Entwicklungen

Im medizinisch-technischen Bereich schreitet die Entwicklung rasch voran. Es ist zu erwarten, dass sich die dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF im Verlauf ihres Berufslebens immer wieder mit neuen Techniken/Verfahren und Technologien auseinandersetzen müssen.

Die Nutzung der Infrastruktur und der damit verbundenen Planung der Eingriffe, muss laufend optimiert werden. Dies führt zu wachsenden Anforderungen in Bezug auf das Management des Operationsbereiches.

Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Management zur Führung einer Operationsabteilung oder einer Berufsinstitution
Berufspädagogik für den Unterricht Berufsinstitutionen
Übernahme von Ausbildungsfunktionen in Spitälern
Studienmöglichkeiten an Fachhochschulen
etc.....